ZVG.com
Gerichtliche Zwangsversteigerungen



Amtsgericht:	Eisleben
Aktenzeichen:	52 K 18-24
Versteigerungstermin:	Donnerstag, 21.01.2027, 10:00 Uhr
Versteigerungsort:	Amtsgericht Eisleben, Friedensstraße 40, 06295 Lutherstadt Eisleben
Saal:	321
Verkehrswert:	90.000,00 EUR
Objektart:	Einfamilienhaus
Objektanschrift:	Chausseestraße 28, 06343 Mansfeld OT Großörner
Gutachten:	kostenpflichtig zum Preis von 25,00 EUR anfordern Das Gutachten darf nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. kommerziell genutzt werden.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll versteigert werden:

Das im Grundbuch von Großörner Blatt 423 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1
Gemarkung Großörner, Flur 1, Flurstück 377
Chausseestraße 28
Größe: 1.215 m²

Objektbeschreibung:
Es handelt sich um ein mit einem bewohnten Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte (einseitig angebaut, Baujahr um 1940, Wohnfläche ca. 150 m²) mit Nebengebäuden bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.03.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 90.000,00 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Eisleben (Zimmer Nr. 326) während der geltenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem

sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen.

Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. **Die Überweisung sollte mindestens eine Woche vor dem Termin erfolgen**.

Dazu ist folgende Bankverbindung zu nutzen:
Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
IBAN: DE59 8100 0000 0081 0015 92
BIC: MARKDEF1810
Verwendungszweck: 95 1307 0000 624

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.